© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

kräftig, 1. Tarsenglied so lang, aber wenig schmäler als das 2., dieses so lang als breit, die Lappen des 3. Gliedes ziemlich klein und schmal, das Klauenglied überragt das 3. nicht ganz um seine Hälfte, Klauen fein, ziemlich breit gezähnt. —

Long. (s. r.): 2,4—2,5 mm.

Ein ♀ mit der Patria-Angabe: Amazonas, im Materiale des British Mus. London, ein zweites ♀ aus Brasilien (ohne nähere Angabe, ex coll. Desbrochers) in meiner Kollektion.

Lepidoptera aus Kamerun, gesammelt von Herrn Ingenieur E. Hintz.

Von

Embrik Strand.

Im Anschluß an meine im 4. Supplementheft (p. 107 sq.) des Jahrganges 1911 dieser Zeitschrift gegebenen Mitteilungen über westafrikanische, von Herrn Ingenieur Hintz gesammelte Lepidoptera, verzeichne ich im Folgenden die in dem betreffenden Material vorhandenen Arten der Rhopalocer-Familien Lemoniidae, Lycaenidae, Pierididae und Papilionidae sowie einige Heterocera, im ganzen 73 Arten. — Über die Lokalitäten usw. cf. l. c.

Fam. *Lemoniidae.*

1. *Abisara rutherfordi* Hew. 1 Ex. Nlohe 15.—16. XI.

Fam. *Lycaenidae.*

2. *Pentila abraxas* Doubl. Hew. 1 ♂. Bakossu 25.—26. X.
3. *Larinopoda lircaea* Hew. 2 ♂, 1 ♀: Ekona-Bavinga 22. X. und Ekona 18.—21. X.
4. *Larinopoda lagyra* Hew. 1 ♀. Bondongo 27. X.
5. *Megalopalpus simplex* Röb. 1 ♂, 6 ♀: Buea 1.—10. XI., Bakossu 25.—26. X., Bondongo 27. X.
6. *Oxylides faunus* Dr. 1 ♂. Nlohe 15.—16. XI.
7. *Hypolycaena lebona* Hew. 1 ♂. Bombe 13. XI.
8. „ *dubia* Auriv. Je 1 ♂ von Bombe 13. XI. und Buea 1.—10. XI.
9. *Hypolycaena philippus* F. 1 ♂ Duala 19. XI.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

10. *Lycaenesthes sylvanus* Drury. 7 ♂, 2 ♀: Buea 10.—17. X. (♀) und 1.—10. XI. (♂♀), Manjo 15. XI., Ekona 21. X.

11. *Lycaenesthes hewitsoni* Auriv. 1 ♂, 2 ♀ Ekona 21. X.

12. „ *larydas* Cr. Je 1 ♂ von Bombe 13. XI, Ekona 21. X. und Diebo 23. X.

13. *Lycaenesthes lucretilis* Hew. Ekona 18.—21. X. (1 Ex. ohne Vorderbeine.)

14. „ *lusones* Hew. 2 Ex. von Buea 10.—17. X.

15. *Cupido heritsia* Hew. 1 ♂(?) Buea 1.—10. XI.

16. *Cupido lingeus* Cr. 4 ♂, 2 ♀: Buea 10.—17. X. (♀) und 1. bis 10. XI., Ekona 18.—21. X. (♂♀).

17. *Cupido carana* Hew. 6 Exemplare von Bakossu, Bombe und Ekona-Bavinga gehören der Hauptform an, während 1 von Bombe 13. X. und 3 von Buea 1.—10. XI. der var. *kontu* Karsch zugerechnet werden müssen, trotzdem sie nicht größer als die anderen Exemplare sind.

18. *Cupido telicanus* Lang v. *plinius* F. 2 geflogene ♂♂ von Bakossu 25.—26. X., 4 besser erhaltene ♀♀ von: Buea 1.—10. XI., Ekona-Bavinga 22. X., Duala 19. XI.

19. *Cupido mirza* Plötz. 14 Ex., die alle ♂♂ zu sein scheinen, von: Bombe 13. XI., Ekona 21. X., Bakossu 26. X. und Diebo 23. X.; letztere sind stark geflogen.

20. *Cupido aethiops* Mab. 2 ♂ Bombe 13. XI.

21. „ *hippocrates* F. 1 ♀ Ekona 21. X.

22. „ *micylus* Cr. 1 ♂, 2 ♀ Duala 19. XI.

23. „ *togara* Plötz. 1 ♂, 1 ♀ Ekona-Bavinga 22. X., 1 ♀ Nlohe 16. XI.

24. *Cupido cissus* Godt. 1 ♀ Duala 19. XI.

25. „ *lysimon* Hb. 10 Ex. von Ekona 21. X. und Buea 10.—17. X.

26. *Cupido punctatus* Dew. 10 ♂ von: Buea 10.—17. X. und 1.—10. XI., Ekona-Bavinga 22. X., Diebo 23. X., Bakossu 25.—26. X., Ekona 21. X.; drei Ex. mit abnormen Mittelbeinen von Buea 10.—17. X., Ekona 21. X. und Duala 19. XI., ferner drei Ex. ohne Vorder- und Mittelbeine von: Ekona-Bavinga 22. X. und Bakossu 25.—26. X. und je ein fragliches ♀ von Ekona-Bavinga 22. X. und Buea 10.—17. X.

27. *Cupido* (*Oboronia*) *pseudopunctatus* Strd. n. sp.

Von Bakossu 25.—26. X. liegen drei Exemplare, die alle ♂♂ zu sein scheinen, vor, die der vorigen Art sehr ähnlich sind, aber sich dadurch auszeichnen, daß das Costalfeld der Vorderflügel in der Mitte gar nicht und an der Basis nur ganz leicht dunkel bestäubt ist, die Saumbinde der Hinterflügel ist nur etwa 1,5 mm breit und nur am Vorderende, wo sie unbedeutend erweitert ist (etwa 1,8 mm breit), schwarz, sonst dunkelgrau; an der Unterseite der Hinterflügel ist der schwarze Costalfleck ebenso groß wie der Saumfleck, nahe der Mitte des Innenrandes der Hinterflügel findet sich ein schwarzer Punktfleck, die Unterseite der Vorderflügel ohne eine graue postmediane Punkt-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

reihe, die Saumflecke beider Flügel erscheinen als höchst verwischte Querstriche. Flügelspannung 33, Flügellänge 19 mm.

Diese Form ist sonst im Berliner Museum durch eine lange Reihe Exemplare vertreten, welche zeigen, daß es sich hier um eine gute Art handeln muß; nur äußerst selten ist von dem Punktfleck des Innenrandes der Hinterflügel nichts zu erkennen, wohl aber ist er in den meisten Fällen ganz klein. Diese Exemplare sind von: Südkamerun, Jabussi 10. VI. 01 (Hösemann); Nordkamerun, Johann-Albrechtshöhe 9. VIII., 25. VII., 16.—21. IV., 2. V., 1.—22. II und 8. I. 1896 (L. Conradt), sowie eins von: Togo, Misahöhe 1. XII. 1893 (E. Baumann). — Die ♀♀ kaum wesentlich von den ♂♂ verschieden.

28. *Cupido ornatus* Mab. 1 ♂ Bakossu 25.—26. X.

Fam. *Pierididae.*

29. *Pseudopontia paradoxa* Feld. 7 Ex.: Nlohe 15.—16. XI., Diebo 23. X., Bakossu 25. X., Manjo.

30. *Leptosia medusa* Cr. 2 Ex. Bakossu 25. X. — *Leptosia medusa* ab. *immaculata* Auriv. 4 Ex.: Longji 1. X. und Bakossu 25. X.

31. *Leptosia alcesta* Cr. ab. *nuptilla* Auriv. 45 Ex.: Buea 10.—17. X. und 1.—10. XI., Musake 4.—9. X., Bakossu 25. X., Ekona 21. X., Bombe 13. XI.

Leptosia alcesta ab. *nupta* Butl. 39 Ex.: Buea 10.—17. X. und 1.—10. XI., Bondongo 27. X., Ekona 21. X., Bombe 13. XI., Musake 9. X.

32. *Mylothris hilara* Karsch cum ab. ♀ *dubia* Auriv. 9 ♂: Buea 10.—17. X., Bombe 13. XI., Ekona 21. X. — 4 ♀: Buea 10.—17. X. Diese ♀♀ gehören der Form *dubia* Auriv. an. Der rotgelbe Wurzelfleck der Vorderflügel ist noch größer (12 mm lang), aber nicht so intensiv gefärbt wie beim typischen ♂ (wo er etwa 10 mm lang ist). Überhaupt ist diese weibliche Form den ♂♂ sehr ähnlich; die Saumflecke der Oberseite der Hinterflügel sind nur wenig größer als die des ♂ und an der Unterseite sind keine weiteren Unterschiede vorhanden, als daß beim ♀ der rotgelbe Basalfleck der Vorderflügel weniger intensiv gefärbt und die Saumpunkte der Hinterflügel z. T. ein klein wenig größer sind. Bei der Type von *hilara* ♀ sind die Saumflecke sowohl unten als oben größer als bei der Buea-Form, aber doch an der Oberseite der Hinterflügel erheblich kleiner als sie in der Abbildung in Seitz' Werk (Fig. 10e, *hilara* ♀) dargestellt werden, indem der Durchmesser dieser Flecke jedenfalls nicht 2 mm erreicht. Der Basalfleck der Oberseite der Vorderflügel hat bei der Type eine Länge von 8—9 mm und ist etwas dunkel bestäubt; die Binde der Vorderflügel verhält sich wie sie nach der Beschreibung von *continua* zu urteilen sich verhalten soll, und überhaupt ist es mir nach der Beschreibung nicht möglich, irgend einen Unterschied zwischen der Type und der „ab. *continua*" zu entdecken; letztere scheint daher als einfaches Synonym von *hilara* eingezogen werden müssen, während auf alle Fälle die in Seitz' Werk als *hilara* ♀ abgebildete Form von der Type so sehr abweicht, daß sie unter einem eigenen Namen unterschieden werden muß; ich schlage **pseudohilara m.**

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vor. Die ab. *dubia* war aus dem Fanzösischen Kongo beschrieben. Ich halte es übrigens für ganz wahrscheinlich, daß die *dubia* in der Tat die gewöhnlichste und am meisten „typische" Form des ♀ ist, während die seinerzeit auch unter Zweifel beschriebene weibliche Type in der Tat einer aberrierenden Form angehört. Letztere muß aber auf alle Fälle die nomenklatorische Hauptform bleiben.

33. *Mylothris spica* Möschl. cum ab. *hintzi* Strd. n. ab. 1 ♂: Bakossu 25. X., 1 ♀: Ekona 21. X. Dieses ♂ weicht von der von Aurivillius in Seitz' Werk als *spica* abgebildeten ♂-Form dadurch ab, daß die schwarze Randbinde der Vorderflügel zusammenhängend bis kurz hinter die Rippe 2 reicht und daß die Saumflecke der Hinterflügel größer sind (bis 2 mm breit und 1,5 mm lang) und zwar sind deren sechs deutlich vorhanden (am Ende der Rippen 1 bis 6). Unten sind die schwarzen Saumflecke der Hinterflügel noch ein wenig größer als oben und die der Vorderflügel unten sind etwa gleich denjenigen derselben Seite der Hinterflügel und zwar sind die drei vorderen die größten und die zwei vordersten zusammenhängend. — Da nach mir vorliegenden Exemplaren zu urteilen die von Aurivillius dargestellte Form zusammen mit typischen ♀♀ von *spica* gefangen worden ist, so betrachte ich dieselbe als die Hauptform, was auch deswegen berechtigt ist, weil der Name *spica* durch die Abbildung in Seitz nun einmal für eben diese Form fixiert ist. Außerdem wird die Zusammengehörigkeit der beiden von Aurivillius unter dem Namen *spica* behandelten Geschlechter auch dadurch erwiesen, daß sie in Copula gefangen worden sind (cf. Aurivillius in: Entomol. Tidskrift 1895 p. 258). Die ♂-Form von Bakossu muß ich daher als Nebenform betrachten und nenne sie ab. *hintzi* m.

34. *Mylothris sagala* Smith *knutsoni* Auriv. 1 ♂ Musake 9. X.

35. *Appias rhodope* F. 1 ♂ Nlohe 16. XI.

36. „ *epaphia* Cr. cum ab. *infralimbalis* Strand n. ab. Ein Pärchen: Bakossu 26. X.

Von Duala 19. XI. liegt eine männliche *Appias* vor, die oben von *epaphia* fast nicht zu unterscheiden ist; an der Basis der Flügel oben ist aber keine gelbe Bestäubung vorhanden und die Hinterflügel zeigen auch an der Spitze der Rippe 7 einen schwarzen Fleck. Die Saumflecke der Hinterflügel treten auch unten und zwar z. T. noch größer als oben auf und die Saumbinde der Vorderflügel tritt auch unten und zwar ebenso ausgedehnt wie oben auf, wohl aber ist sie unten in der vorderen Hälfte graulich statt schwarz und außerdem daselbst zum großen Teil von einem weißlichen, in derselben gelegenen Wisch ausgefüllt; die Breite der Binde ist wie oben. Der gelbe Basalfleck der Vorderflügelunterseite reicht nicht ganz bis zur Mitte der Zelle. Die größte Breite der Saum- (und Apical-) Binde ist 6 mm. Flügelspannung 47 mm. Ich nenne diese Form ab. *infralimbalis* m.

37. *Pieris theora* Doubl. 1 ♂ Manjo 15. XI. — Ein Ex. der ♀-Aberration *laeta* Weym. (*ratheo* Suff.).

38. *Pieris cebron* Ward. 7 ♂: Ekona-Bavinga 22. X., Bakossu 25. X., Ewili 3.—7. XI.; 1 ♀: Manjo 15. XI. — Dies ♀ gehört zu der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

von Aurivillius in Seitz' Werk als ♀ von *Pieris capricornus* Ward dargestellten Form.

39. *Pieris capricornus* Ward. Je 1 ♂ von Bombe 13. XI. und Buea 1.—10. XI. — Die weibliche Form, die nach Aurivillius hierzu gehören sollte, ist wahrscheinlich eher das ♀ zur vorigen Art.

40. *Pieris pigea* Boisd. 5 ♂: Buea 10.—17. X., Mimbia 31. X. (1100 m Höhe), Ekona-Bavinga 22. X., Bakossu 26. X.

41. *Eronia argia* F. 4 ♂: Ekona-Bavinga 22. X., Bombe 13. XI., Diebo 23. X., Bondongo 27. X.

42. *Eronia pharis* Boisd. 4 ♂: Bakossu 26. X., Bombe 13. XI., Ekona-Bavinga 22. X.

43. *Eronia thalassina* Boisd.

44. *Catopsilia florella* F. 31 ♂: Barombi 24. X., Ekona 18.—21. X. — Die ♀ ab. *aleurona* Butl. in 6 Ex. von: Barombi 24.X., Bombe 13. XI., Ekona 18.—21. X., die ♀ ab. *pyrene* Swains. ist in 12 Exemplaren vorhanden: Barombi 24. X., Bakossu 26. X., Bomana-Gipfel 28. X.

45. *Terias brenda* Doubl. Hew. 25 ♂: Bombe 13. X., Buea 1.—10.XI Ekona 18.—21. X., Ekona-Bavinga 22. X., Bakossu 26. X., Diebo 23. X., Barombi 24. X., Ewili 3.—7. X. — 5 ♀: Buea 1.—10. XI., Ekona 18.—21. X. Ein weiteres ♀ (von Buea 1.—10. XI) bildet den Übergang zur f. *maculata* Auriv.

46. *Terias senegalensis* Boisd. 8 ♂: Ekona 18./21. X., Buea 1.—10. XI., Bakossu 26. X., Bombe 13. XI.; 8 ♀: Bombe, Bakossu, Barombi 24. X., Ekona 18. X.

47. *Terias floricola* Boisd. 5 ♂: Bakossu 26. X., Diebo 23. X., Ekona 18. X., Ewili 3.—7. XI. 1 ♀: Ekona 18. X.

48. *Terias desjardinsi* Boisd. 5 ♂: Bakossu 24. X., Duala 19. XI. 1 ♀ Bakossu.

49. *Terias brigitta* Cr. 3 ♂: Bakossu 24. X. — 9 ♀: Bakossu 24. X., Buea 10.—17. X., Ekona 18.—21. X.

Fam. *Papilionidae.*

50. *Papilio dardanus* Brown. 1 ♂: Bombe 13. XI.

51. „ *cypraeofila* Butl. 1 ♂: Bakossu 24. X.; 2 ♀: ebenda und Bombe 13. X.

52. *Papilio gallienus* Dist. 1 ♂: Ekona-Bavinga 22. X.

53. „ *hesperus* Westw. 1 ♂: Nlohe 16. XI.

54. „ *phorcas* Cr. 1 ♂: Bakossu 26. X.

55. „ *nireus* L. 2 ♂: Nlohe 16. XI. und Bombe 13. XI.

56. „ *demodocus* Esp. 1 ♂ Barombi 24. X. 1 ♀ Bombe 13. XI.

57. „ *menestheus* Drury. 4 ♂: Bakossu 24. X., Diebo 23. X., Bombe 13. XI. (stark abgeflogen); 3 ♀: Bombe und Diebo.

58. *Papilio latreillianus* God. *theorini* Auriv. 1 ♂: Nlohe 16. XI.

59. „ *ucalegon* Hew. cum ab. *superfluosa* Strd. n. ab. 3 ♂: Bombe 13. XI.

Von Nlohe 16. XI. liegt ein ♂ vor, das sich dadurch auszeichnet, daß nahe der distalen Seite des gelben Subapicalflecks der Vorderflügel, in der Gabel von den Rippen 7 + 8, ein kleiner gelber Fleck

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gelegen ist. Die beiden hinteren Flecke der Binde dieser Flügel sind etwa 10 mm lang. Ich nenne diese Form ab. *superfluosa* m.

60. *Papilio fulleri* Gr. Sm. 1 ♂: Diebo 23. X.
61. „ *leonidas* F. 1 ♂: Nlohe 16. XI.
62. „ *antheus* Cr. *evombaroides* Eim. 2 ♂: Bakossu 26. X.
63. „ *policenes* Cr. 18 ♂: Diebo 23. X., Bakossu 26. X., Bombe 13. XI.
64. *Papilio illyris* Hew. 1 ♂: Bakossu 26. X.

Fam. *Sphingidae.*

65. *Herse convolvuli* L. 1 ♂, 2 ♀: Buea 1.—10. XI.
66. *Polyptychus contraria* Wlk. *submarginalis* Wlk. 1 ♂: Buea 1.—10. XI.
67. *Nephele accentifera* Beauv. 1 ♀: Bombe: 13. XI.

Fam. *Saturniidae.*

68. *Epiphora* (*Drepanoptera*) *vacuna* Westw. 1 ♂: Bondongo 27. X.
69. *Ludia orinoptena* Karsch. 1 ♀: Buea 1.—10. XI.

Fam. *Striphnopterygidae.*

70. *Viana crowleyi* Auriv. 1 ♂: Duala 30. IX.

Die Richtigkeit der Bestimmung ist nicht ganz sicher, denn das Exemplar weicht von Aurivillius' Figuren dadurch ab, daß der Diskozellularfleck etwas gekrümmt ist und die Rippe 6 der Vorderflügel ist deutlich gestielt; ferner scheinen die Palpen ein wenig kürzer als in der Originalabbildung angedeutet (cf. Trans. Ent. Soc. London 1904 t. 33 f. 9, 9a, 9b. Diese Unterschiede lassen sich aber als individuelle Variationen oder Ungenauigkeiten in der Zeichnung leicht erklären.

Fam. *Notodontidae.*

71. *Anaphe infracta* Walsh. 1 ♂: Buea 1.—10. XI.
72. *Scalmicauda benga* Holl. 1 ♂: Duala 30. IX.
73. *Catarctia biseriata* Plötz. 2 Ex. von Duala 30. IX.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 78A_2

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Lepidoptera aus Kamerun, gesammelt von Herrn Ingenieur E. Hintz, 136-141